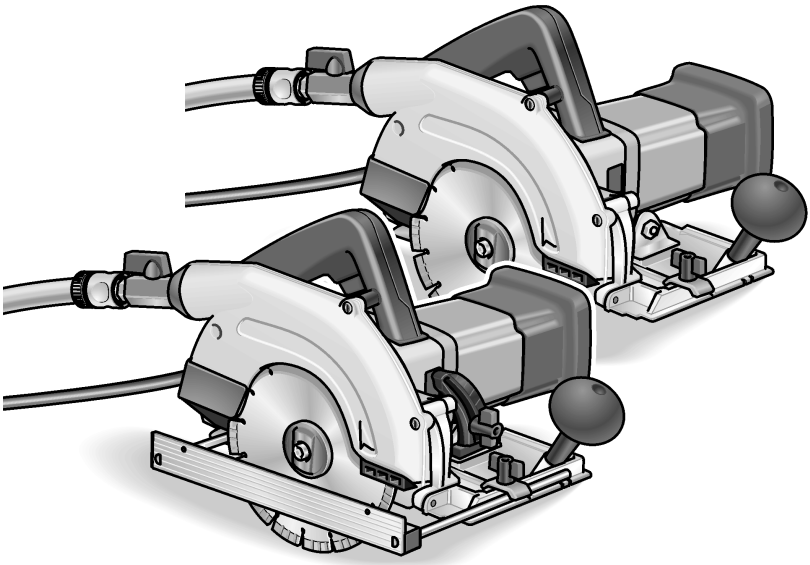
FLEX

ELEKTROWERKZEUGE

CS 60 WET
CSW 4161



de Betriebsanleitung 3
en Operating instructions 15
fr Notice d'instructions 27
it Istruzioni per l'uso 40
es Instrucciones de funcionamiento 52
pt Instruções de serviço 64
nl Gebruiksaanwijzing 76
da Driftsvejledning 88
no Betjeningsveiledning 100
sv Bruksanvisning 112
fi Käyttöohje 124
el Οδηγίες χειρισμού 136
pl Instrukcja obsługi 150
hu Üzemelési útmutató 162
cs Návod k obsluze 174
sk Návod na obsluhu 186
et Kasutusjuhend 198
lt Naudojimo instrukcija 210
lv Lietošanas pamācība 222
ru Инструкция по эксплуатации 234

Inhalt

Zu Ihrer Sicherheit 3
Geräusch und Vibration 6
Auf einen Blick 7
Technische Daten 8
Gebrauchsanweisung 9
Wartung und Pflege 14
Entsorgungshinweise 14
CE-Konformität 14
Garantie 15

Verwendete Symbole

⚠ ***GEFAHR!***

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

⚠ ***VORSICHT!***

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.

i ***HINWEIS***

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

Symbole am Gerät

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!

Augenschutz tragen!

Entsorgungshinweis für das Altgerät!
(siehe Seite 15)

Zu Ihrer Sicherheit

⚠ ***GEFAHR!***

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- *die vorliegende Bedienungsanleitung,*
- *die „Allgemeinen Sicherheitshinweise" zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),*
- *die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.*

Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.
Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen

- *für die bestimmungsgemäße Verwendung,*
- *in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.*

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Steintrenner CS 60 WET / CSW 4161 ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Trennen und Herausarbeiten von Fugen unter Wasserzufuhr an Kunst- und Naturstein, Beton, Mauerwerk,
- zum Einsatz mit Diamant-Trennscheiben, die von FLEX für dieses Gerät angeboten werden und für eine Drehzahl von mindestens 6.200 U/min zugelassen sind.

Der Steintrenner CS 60 WET / CSW 4161 darf nur mit dem PRCD betrieben werden.
Der PRCD ist vor jeder Anwendung auf ordnungsgemäße Funktion zu prüfen.

Die Verwendung von Kreissägeblättern ist nicht zulässig.

Sicherheitshinweise

⚠ ***GEFAHR!***

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Anleitung sind zu lesen und zu befolgen. Fehler bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch gut auf.

- **Verwenden Sie immer die mit dem Elektrowerkzeug mitgelieferte Schutzhaube. Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Einsatzwerkzeugs zeigt offen zur Bedienperson. Halten Sie sich und die in der Nähe befindlichen Personen außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf.**
  Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug schützen.
- **Verwenden Sie nur Diamant-Trennscheiben, die vom Hersteller speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurden.**
  Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl der Trennscheibe muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
  Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Trennscheiben dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Diamant-Trennscheibe.**
  Diamant-Trennscheiben sind zum peripheren Schleifen bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Werkzeuge kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für das von Ihnen gewählte Einsatzwerkzeug.**
  Geeignete Flansche stützen die Einsatzwerkzeuge und verringern so die Gefahr eines Bruchs.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Trennscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.**
  Einsatzwerkzeuge für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- **Außendurchmesser und -dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**
  Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Die Bohrungen der Trennscheiben und Spannflansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**
  Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung die Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie sich und die in der Nähe befindlichen Personen außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
  Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.**
  Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der

Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
  Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
  Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
  Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
  Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
  Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.**
  Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
  Funken können diese Materialien entzünden.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.**
  Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
  Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.**
  Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**
  Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.**
  Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.**

Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.

- **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit aus irgendeinem anderen Grund unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Scheibe aus dem Werkstück zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.**
  Ermitteln und beheben Sie die Ursache des Verklemmens.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.**
  Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werstück springen oder einen Rückschlag verursachen, wenn das Elektrowerkzeug sich beim Einschalten im Werkstück befindet.
- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko einer eingeklemmten Trennscheibe und eines Rückschlags zu vermindern.**
  Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten" in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.**
  Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Weitere Sicherheitshinweise

- **Die Gummihutze (8, siehe Abschnitt „Auf einen Blick") bei Beschädigungen sofort austauschen lassen.**
- Netzspannung und Spannungsangabe auf dem Typschild muss übereinstimmen.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.
Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

– Schalldruckpegel: 94 dB(A);
– Schallleistungspegel: 105 dB(A);
– Unsicherheit: K = 3 dB.

Schwingungsgesamtwert (beim Schneiden von Naturstein):

– Emissionswert: a_h = 4,2 m/s^2
– Unsicherheit: K = 1,5 m/s^2

⚠ ***ACHTUNG***

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.

i ***HINWEISE***

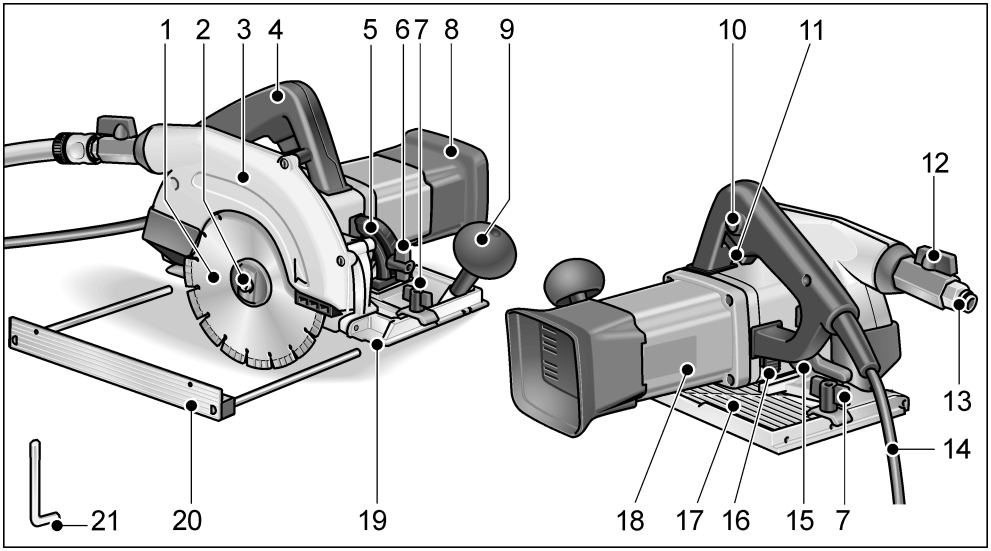
Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.
Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

⚠ ***VORSICHT***

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.

Auf einen Blick

Diese Anleitung gilt für mehrere Elektrowerkzeuge. Abbildungen können abweichen.



1 **Diamant-Trennscheibe**

2 **Spindel mit Gewindeflansch**

3 **Schutzhaube**

4 **Handgriff**

5 **Skala für Gehrungswinkel ***

6 **Flügelmutter ***
zur Einstellung des Gehrungswinkels

7 **Flügelschraube**
zur Befestigung des Parallelanschlags

8 **Gummihutze**

9 **Zusatzhandgriff**

10 **Einschaltsperre für Schalter**

11 **Schalter**

12 **Absperrhahn**

13 **Kupplung für Wasseranschluss**

14 **Anschlusskabel 4,0 m mit PRCD-Schalter und Netzstecker**

15 **Spannhebel**
für Schnitttiefeneinstellung

16 **Spindelarretierung**

17 **Sägetisch**

18 **Typschild**

19 **Schnittmarkierung**
CSW 4161: 0°
CS 60 WET: 0°/30°/45°

20 **Parallelanschlag**

21 **Innensechskantschlüssel**

* nur CS 60 WET

Technische Daten

	Gerätetyp	CS 60 WET	CSW 4161
Netzspannung	V/Hz	230/50	
Schutzklasse		I	
Leistungsaufnahme	W	1400	
Leistungsabgabe	W	840	
Drehzahl	U/min	6.200	
max. Scheibendurchmesser	mm	170	
Schnitttiefe	mm	0–60	15–60
Schnitttiefe mit Führungsschiene	mm	0–54	9–54
Gehrungsschnitt		0–45°	–
Schnitttiefe bei Gehrungsschnitt	mm	5–44	–
Schnitttiefe bei Gehrungsschnitt mit Führungsschiene	mm	0–38	–
Wasseranschluss		½“ (für selbstschließende Schnellkupplung), max. 6 bar	
Gewicht (ohne Anschlusskabel)	kg	4,5	

Gebrauchsanweisung

⚠ ***GEFAHR!***
Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Netzstecker ziehen.

Vor der Inbetriebnahme

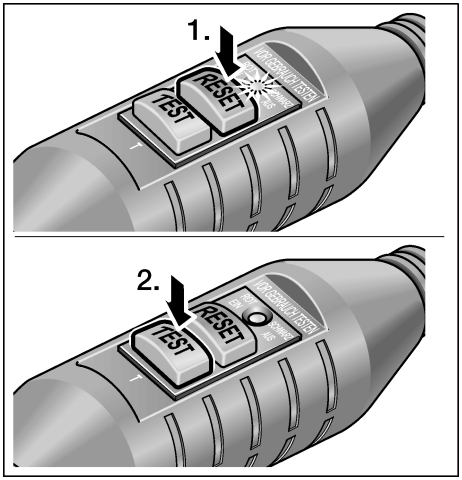
- Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

Anschluss an die Stromversorgung

⚠ ***GEFAHR!***
Der Betrieb dieses Elektrowerkzeugs ist nur mit dem mitgeliefertem PRCD-Schalter zulässig. Der PRCD-Schalter ist grundsätzlich vor jedem Einsatz auf ordnungsgemäße Funktion zu prüfen.

Prüfung des PRCD-Schalters vor jedem Einsatz

- Netzstecker in Steckdose stecken.

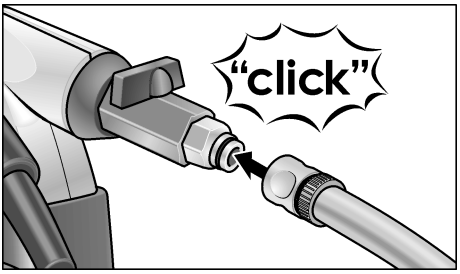


- Taste „RESET“ betätigen (**1.**).
  Die rote Kontrollleuchte muss aufleuchten.
- Taste „TEST“ betätigen (**2.**).
  Der PRCD-Schalter muss abschalten, die Kontrollleuchte verlischt.
- Nach erneuter Betätigung der Taste „RESET“ muss sich die Maschine einschalten lassen.

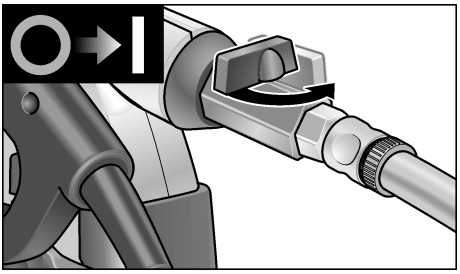
⚠ ***GEFAHR!***
Schaltet der PRCD-Schalter beim Einschalten der Maschine wiederholt ab oder löst der PRCD-Schalter nicht aus, Maschine sofort vom Netz trennen. Ein weiterer Betrieb ist nicht zulässig. Austausch des PRCD-Schalters nur durch entsprechend qualifizierte Fachkräfte oder Kundendienst vornehmen lassen.

Wasseranschluss

i ***HINWEIS!***
Wenn kein Anschluss an das Wasser-Versorgungsnetz vorhanden ist, wird der Einsatz des mobilen Wasserdruckbehälters WD 10 (Fassungsvermögen 10 Liter, 4 m-Druckschlauch, Best.-Nr. 251.622) empfohlen.



- Wasserschlauch ½" mit handelsüblicher selbstschließender Schnellkupplung befestigen.



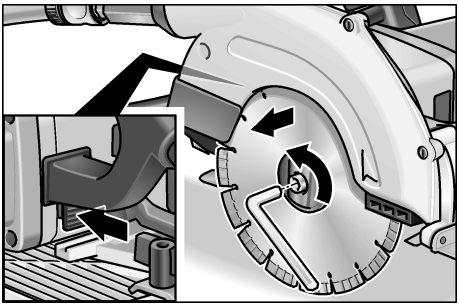
- Absperrhahn erst am Einsatzort und bei rotierender Trennscheibe öffnen.

i ***HINWEIS!***
Wasserzufuhr dem Bedarf beim Schneiden anpassen. Während des Schnitts nachregeln.

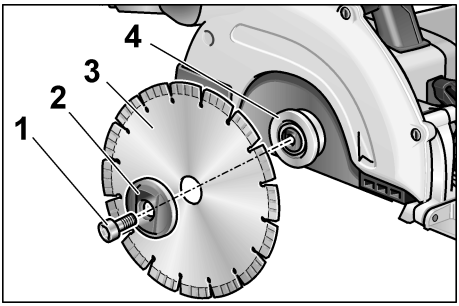
- Beim Abnehmen des Schlauches darauf achten, dass kein Wasser in das Gerät läuft.

Diamant-Trennscheibe befestigen oder wechseln

- Netzstecker ziehen.



- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten.
- Spannschraube mit beiliegendem Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn lösen.



- Spannschraube (**1**) abschrauben und vorderen Spannflansch (**2**) abnehmen. Trennscheibe (**3**) abnehmen.

⚠ ***GEFAHR!***

– *Einbaulage vom hinteren (**4**) und vorderen Spannflansch (**2**) beachten.*

– *Schneidrichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf der Trennscheibe) und Drehrichtungspfeil am Gehäuse müssen übereinstimmen.*

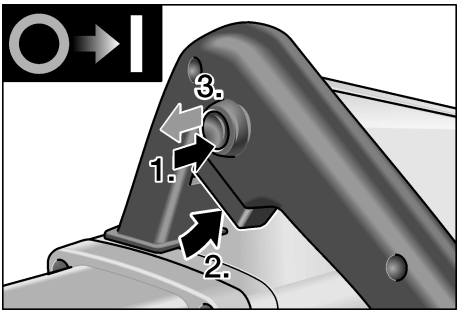
- Trennscheibe lagerichtig einlegen. Vorderen Spannflansch (**2**) mit dem Bund nach außen aufsetzen und Spannschraube (**1**) mit der Hand im Uhrzeigersinn anschrauben.
- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten. Spannschraube (**1**) mit Innensechskantschlüssel festziehen.

Ein- und Ausschalten

⚠ ***ACHTUNG!***

Aus Sicherheitsgründen wird der Sicherheitsschalter nicht arretiert und muss während des Sägens gedrückt gehalten werden.

Einschalten



- Einschaltsperre drücken und gedrückt halten (**1.**).
- Sicherheitsschalter drücken und gedrückt halten (**2.**).
- Einschaltsperre loslassen (**3.**).

Ausschalten

- Sicherheitsschalter loslassen.

Wiedereinschalten nach einem Stromausfall

⚠ ***GEFAHR!***

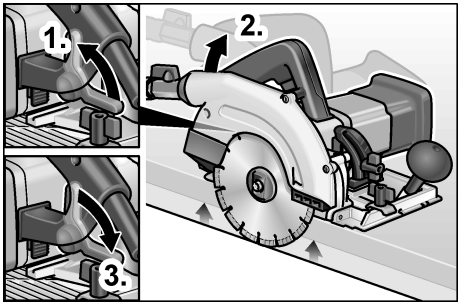
Vor dem Wiedereinschalten nach einem Stromausfall unbedingt die Ursache für den Stromausfall ermitteln. Elektrowerkzeug erst wieder einschalten, wenn ein gefahrloser Betrieb möglich ist. Funktion des PRCD-Schalters prüfen.

Schnitttiefe einstellen

HINWEIS

Für optimale Schnittergebnisse darf die Diamant-Trennscheibe maximal 3 mm aus dem Werkstück herausragen.

- Netzstecker ziehen.



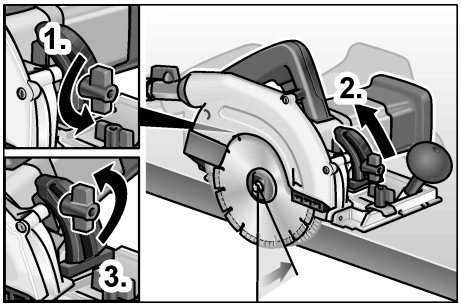
- Spannhebel der Schnitttiefeneinstellung lösen (**1.**).
- Erforderliche Schnitttiefe einstellen (**2.**): Säge von Sägetisch abheben = geringere Schnitttiefe.
- Spannhebel festziehen (**3.**).

Gehrungswinkel einstellen (nur CS 60 WET)

HINWEIS

Bei Gehrungsschnitten verringert sich die Schnitttiefe, bei Bedarf nachstellen.

- Netzstecker ziehen.



- Spannmutter lösen (**1.**).
- Erforderlichen Gehrungswinkel mit Hilfe der Skala einstellen (**2.**).
- Spannmutter festziehen (**3.**).

Parallelanschlag

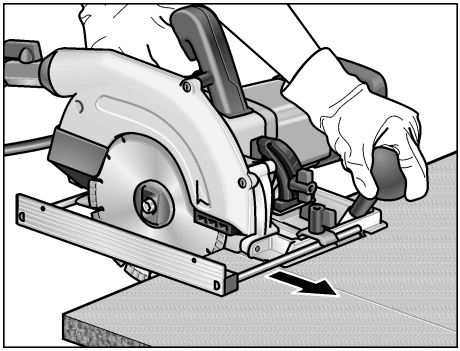
GEFAHR!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Netzstecker ziehen.

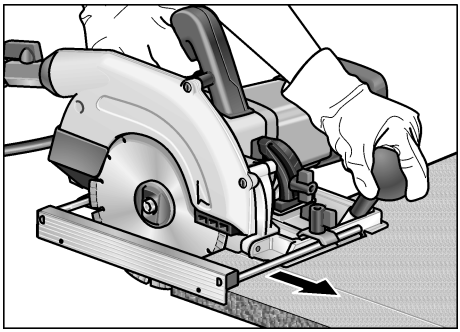
HINWEIS

Zur Ablage der Säge im mitgelieferten Transportkoffer muss der Parallelanschlag demontiert werden.

Für optimale Schnittergebnisse muss der Parallelanschlag beim Sägen montiert sein.

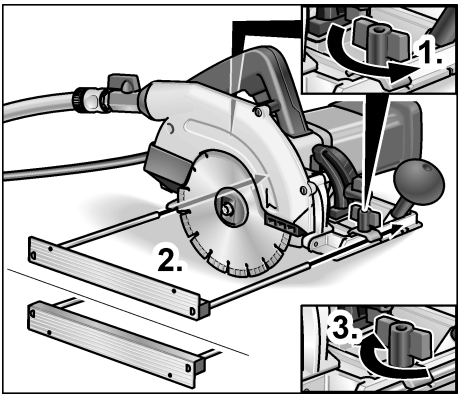


Anschlagkante nach oben → Vergrößert die Auflagefläche des Sägetisches.



Anschlagkante nach unten → Erleichtert Schnitte parallel zur Werkstückkante.

Parallelanschlag montieren:



- Flügelschrauben lösen (**1.**).
- Parallelanschlag (Anschlagkante nach oben oder unten) einschieben und auf gewünschte Breite einstellen (**2.**).
- Flügelschrauben wieder festziehen (**3.**).

Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug

VORSICHT!

– *Nach dem Ausschalten läuft die Diamant-Trennscheibe noch kurze Zeit nach.*
– *Wenn die laufende Trennscheibe das Werkstück berührt, kann es zu einem Rückstoß kommen.*

HINWEIS!

Zu starker Vorschub senkt das Leistungsvermögen des Gerätes, verschlechtert die Schnittqualität und verringert die Lebensdauer der Diamant-Trennscheibe.

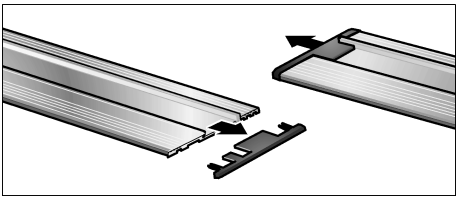
- Schnitttiefe auf das benötigte Maß einstellen.
- Bei Bedarf Gehrungswinkel einstellen (nur CS 60 WET).
- Netzstecker einstecken.
- Funktion des PRCD prüfen.
- Mit der rechten Hand den Griff und mit der linken Hand den Zusatzhandgriff erfassen.
- Säge einschalten und abwarten, bis die Trennscheibe die maximale Drehzahl erreicht hat.
- Wasserzufuhr öffnen.
- Sägetisch auf das Werkstück aufsetzen, ohne dass die Diamant-Trennscheibe mit dem Werkstück in Berührung kommt.
- Säge langsam an das Material heranführen.
- Säge mit gleichmäßigem Vorschub durch das Material führen.
- Bei Bedarf Wasserzufuhr nachregeln.
- Nach Schnittende:
  – Säge ausschalten. Trennscheibe läuft noch kurze Zeit nach!
  – Wasserzufuhr schließen.
- Nach Arbeitsende:
  Elektrowerkzeug und Zubehör gründlich reinigen.

Führungsschiene

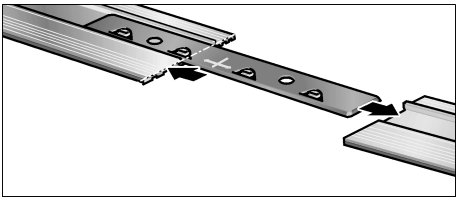
Eine Führungsschiene (800 mm lang) für den Steintrenner ist bei jedem FLEX-Kundendienstzentrum erhältlich (Best.-Nr. 353.280).

Um die Führungslänge zu verlängern, können 2 Führungsschienen miteinander verbunden werden. Dazu ist ein Verbinder bei jedem FLEX-Kundendienstzentrum erhältlich (Best.-Nr. 353.272).

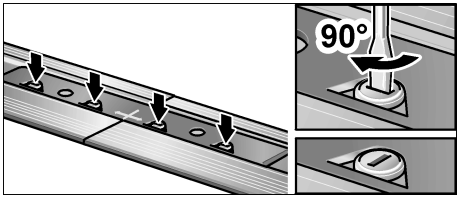
Montage des Verbinders:



- Schutzkappen von den Führungsschienen entfernen.



- Verbinder jeweils zur Hälfte in die Führungsschienen einschieben.



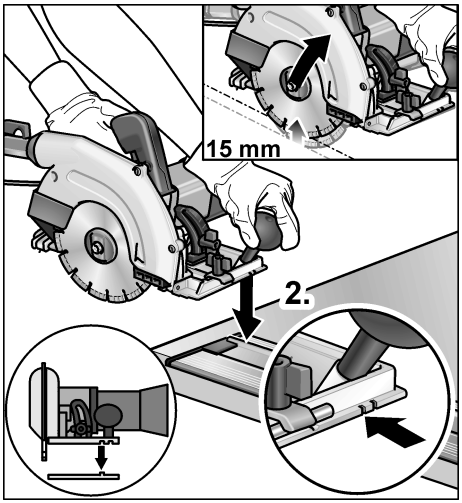
- Exzenter spannen (4x).

„Einsägen“ der Führungsschiene:

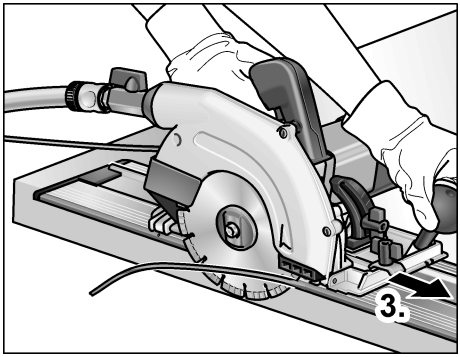
HINWEIS

Vor der ersten Verwendung der Führungsschiene muss der Spanreissschutz auf die benötigte Breite geschnitten werden.
Die Verwendung einer neuen Diamant-Trennscheibe wird empfohlen.

- Gehrungswinkel von 0° einstellen (nur CS 60 WET).
- Schnitttiefe auf 15 mm einstellen (**1.**).
- Führungsschiene auf eine stabile, ebene Unterlage legen, so dass der Spanreissschutz vorn übersteht.
- Säge einschalten.



- Säge mit der inneren Führungsnut auf die Führungsschiene aufsetzen (**2.**).



- Säge gleichmäßig in Schnittrichtung bis zum Ende der Führungsschiene vorschieben (**3.**).

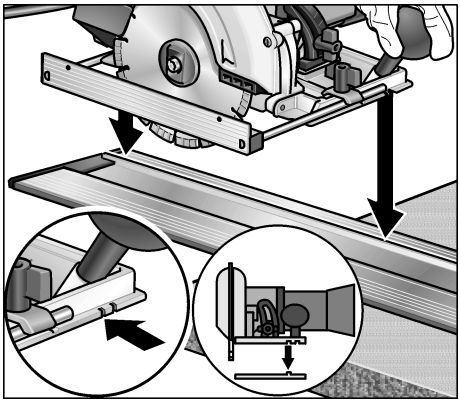
Verwendung der Führungsschiene

HINWEIS

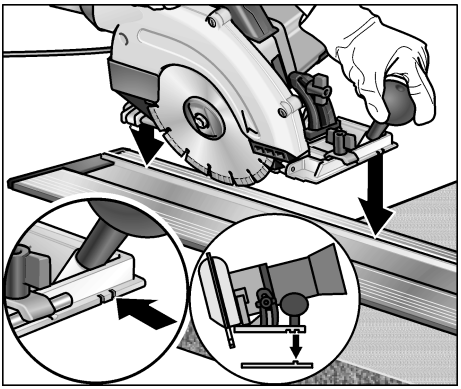
Beim Aufsetzen der Säge auf der Führungsschiene die Führungsnuten benutzen.

Innere Führungsnut:

– CSW 4161
– CS 60 WET mit Gehrungswinkel 0°



Äußere Führungsnut:
Nur CS 60 WET mit eingestelltem Gehrungswinkel >0°



Wartung und Pflege

⚠ ***GEFAHR!***
Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker ziehen.

Reinigung des Elektrowerkzeugs

⚠ ***GEFAHR!***
Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.

- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.
- Abrieb-Wasser-Gemisch sofort nach Arbeitsende entfernen, um ein Antrocknen und damit Verkrusten zu verhindern.
- Beim Wechseln der Diamant-Trennscheibe den Innenraum der Schutzhaube reinigen.
- Führungsschiene ebenfalls reinigen, um die Führung der Säge und damit die Genauigkeit des Schnitts nicht zu beeinträchtigen.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

i ***HINWEIS!***
Die Schrauben am Motorgehäuse während der Garantiezeit nicht lösen.
Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Entsorgungshinweise

⚠ ***GEFAHR!***
Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen.

Nur für EU-Länder
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

i ***HINWEIS!***
Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/42/EG .

Rühle Severin

03.08.2010
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15
D-71711 Steinheim/Murr

Garantie

Bei Erwerb einer Neumaschine gewährt FLEX 2 Jahre Hersteller-Garantie, beginnend mit dem Verkaufsdatum der Maschine an den Endverbraucher. Die Garantie erstreckt sich nur auf Mängel, die auf Material- und/oder Herstellungsfehler sowie auf die Nichterfüllung zugesicherter Eigenschaften zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist der Original-Verkaufsbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.
Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von FLEX autorisierten Werkstätten oder Service-Stationen durchgeführt werden.
Ein Garantieanspruch besteht nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere betriebsbedingter Verschleiß, unsachgemäße Anwendung, teilweise oder komplett demontierte Maschinen sowie Schäden durch Überlastung der Maschine, Verwendung von nicht zugelassenen, defekten oder falsch angewendeten Einsatzwerkzeugen. Schäden, die durch die Maschine am Einsatzwerkzeug bzw. Werkstück verursacht werden, Gewaltanwendung, Folgeschäden, die auf unsachgemäße oder ungenügende Wartung seitens des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder von Fremdkörpern, z. B. Sand oder Steine sowie Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart. Garantieansprüche für Einsatzwerkzeuge bzw. Zubehörteile können nur dann geltend gemacht werden, wenn sie mit Maschinen verwendet werden, bei denen eine solche Verwendung vorgesehen oder zugelassen ist.

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

FLEX

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15
71711 Steinheim/Murr

Tel. +49 (0) 7144 828-0
Fax +49 (0) 7144 25899

info@flex-tools.com
www.flex-tools.com

353.299 / 09–2010 / Für Druckfehler keine Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.